

Israel



Nr. 1189

Nr. 1189 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR
Alexander Eliash & Co. Ltd., Bankers
 4,5 % Certificate 100 £ P., Specimen
 Jerusalem, 1.7.1935 EF

Das private Jerusalemer Bankhaus war noch nachweislich in den 40er Jahren aktiv. Die Laufzeit der Anleihe war bis 1940. Zweisprachig englisch/hebräisch. Mit anh. Kupons. Kleiner Einriß links an den anh. Kuponbogen mit Archivpapier hinterklebt. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1190

Nr. 1190 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR
Anglo-Palestine Co.
 3 shares à 1 £, Nr. 305
 31.12.1908 VF

Eines der wichtigsten Finanzierungsinstitute der zionistischen Bewegung bei der Gründung des Staates Israel. Die Bank wurde gegründet am 27.2.1902 von Theodor Herzl, von dem Kölner Juden David Wolffsohn und von Zalman David Levontin unter dem Namen Anglo-Palestine Co. als Tochtergesellschaft der Jüdischen Kolonialbank (Jewish Colonial Trust). Bereits 1903 eröffnete das Institut seine erste Niederlassung in Jaffa. Bis 1914 wurden gegen den Widerstand des Osmanischen Reiches zahlreiche weitere Filialen in Jerusalem, Beirut, Haifa, Hebron, Tiberias und Gaza gegründet. Namensänderung am 1.1.1931 in Anglo-Palestine Bank. Ihrer direkten Kontrolle unterstanden die General Mortgage Bank of Palestine, Lodzki Bank Depozytowy und die Palestine & Egypt Lloyd Ltd. Nach der Gründung des Staates Israel wurde die Anglo-Palestine Bank mit dem Aufbau und der Überwachung eines Währungssystems beauftragt und übernahm die Aufgaben einer Zentralbank. Da der Sitz der Bank noch immer London war, wurde eine israelische Bank mit dem Namen "Bank Leumi Le-Israel" gegründet. Diese übernahm 1951 alle Aktiva und Verpflichtungen der Anglo-Palestine Bank. 1954 wurde die Bank von Israel gegründet und übernahm die Funktion als Notenbank. Bank Leumi wurde damit zur reinen Geschäftsbank. Die Aktie trägt die Signaturen des Londoner Direktors der Bank, L.J. Greenberg und des Sekretärs H. Neumann (beide Faksimile). Leopold Greenberg war ein bedeutender zionistischer Führer in England.

Die Höhe des Aktienkapitals betrug zu der Zeit 100.000 £, wobei tatsächlich nur 69.415 £ gezeichnet und bezahlt wurden. Mehrere Knickfalten, Rückseite stellenweise angestaubt. **Sehr frühe, äußerst seltene Emission der bedeutenden zionistischen Bank.** (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1191

Nr. 1191 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR
Anglo-Palestine Co.
 10 shares à 1 £, Nr. 799
 24.9.1909 VF

Die Aktie trägt die Signaturen des Londoner Direktors der Bank, L.J. Greenberg und des Sekretärs H. Neumann (beide Faksimile). Die Höhe des Aktienkapitals betrug zu der Zeit 100.000 £, wobei tatsächlich nur 69.709 £ gezeichnet und bezahlt wurden. Die Aktie behielt ihre Gültigkeit auch nach der Umorganisation zu Anglo-Palestine Bank, was mit dem entsprechenden Aufdruck dokumentiert wurde. Rückseitig Aufdruck von 1936 über die Kapitalveränderungen der Gesellschaft: Gründung mit 10.000 £, am 1.1.1903 Kapitalerhöhung auf 50.000 £, am 24.6.1907 auf 100.000 £, am 20.1.1914 auf 120.000 £, am 26.2.1920 auf 1 Mio. £. Mehrere Knickfalten. Mit restlichen Kupons. **Sehr frühe, äußerst seltene Emission der bedeutenden zionistischen Bank.** (Einlieferer-Nr.: 119)

Nr. 1192 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR
ARTISANS BANK Cooperative Society of Erez-Israel Ltd.
 Share 1 £ Eg., Nr. 1928
 Tel-Aviv, 27.5.1925 VF-



Nr. 1194

Zionistische Bank, gegründet durch die Anglo-Palestine Bank, die heutige Bank Leumi Le-Israel. Die Hauptaufgabe der Artisans Bank war die Förderung der jüdischen Kolonisation in Palästina durch die Gewährung kurzfristiger Kredite an die Handwerker des jüdischen Jischuws. Dekorative Gestaltung mit kleinen Abb. von Handwerkergeräten. Zweisprachig hebräisch/englisch. Linker Rand mit Abheftlöcher. Knickfalten. Anh. Kupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1192



Nr. 1193

Nr. 1193 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR
Binyaney Ha'ouma Ltd.
 Anteilschein 10 Lira, Nr. 1079
 Jerusalem, 22.5.1951 VF
 Bau- und Betreibergesellschaft des Friedenszentrums der Vereinten Nationen (UNO) in Jerusalem. Das Haus war 1979 Austragungsort der Eurovision (Deutschland belegte Platz vier mit dem Titel Dschinghis Khan). Text nur hebräisch. Dekorative Gestaltung mit Unterdruckzeichnung des Centers. Knickfalten, sonst tadellos. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1194 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

"Geulah" Company Ltd.

Share 10 £ Eg., Nr. 104

Tel-Aviv, 16.3.1922

VF

Auflage: 2.000. Gegründet 1902 von Chowewe Zion in Russland für den Landkauf in Palästina als Vorbereitung für eine zionistische Kolonisation Palästinas. Gründungskapital: 53.000 Rubel. Meir Dizengoff, der 1921 erster Bürgermeister von Tel-Aviv wurde, wurde zum Direktoren der "Geulah". Die Gesellschaft kaufte hauptsächlich Landstücke in der Nähe der bereits bestehenden jüdischen Kolonien, parzellierte sie und verkaufte an jüdische Kolonisten weiter. Bis zum Ersten Weltkrieg erwarb sie eine Fläche von ca. 10.000 Dunam, weswegen sie auf Platz Nr. 3 unter den zionistischen Landkaufgesellschaften rangierte (hinter Jewish Colonisation Association und Anglo-Palestine Co. 1922 wurde die "Geulah" in Palästina als Gesellschaft inkorporiert. Zweisprachig englisch/hebräisch. Original signiert. Knickfalte am Rand mit leichter Verletzung (unten kleine Fehlstelle). Mit restlichen Kupons (Nr. 9-18). Dabei: Einladung zur Hauptversammlung der Gesellschaft auf hebräisch von 1921. Oben Firmenname "Hewrat Geulah", Tel-Aviv, Warschau, Odessa. Verhandelt werden sollen u.a. die Verwendung der Gewinne 1914-1921, die Umwandlung der Gesellschaft in eine Aktien-Gesellschaft, unten Stimmvollmacht. **Bislang unbekanntes, außerordentlich interessantes Papier zur Geschichte der zionistischen Besiedlung Palästinas.** Foto auf der Seite davor. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1196



Nr. 1197

Nr. 1197 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Halvaah VeHisachon Jaffa - Tel-Aviv Cooperative Society

Share 5 £ P., Nr. 7030

Tel-Aviv, 30.6.1930

VF

Die Spar- und Darlehensgenossenschaft "Halvaah Wechissachon" gehörte zu den bedeutendsten Finanzinstitute dieser Art unter den jüdischen Kolonisten in Palästina. Großformatiges Papier. Dreisprachig englisch/hebräisch/arabisch. Mit rotem Siegel. Unterer Rand uneben geschnitten. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1195

Nr. 1195 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Hachshara Ltd.

1 Founders share à 10 £ P., Nr. 3

Tel-Aviv, 4.4.1935

VF

Zionistische Gesellschaft zur Vorbereitung einer beruflichen Ausbildung von Juden, die als Chaluzim (Pioniere, die als Arbeiter oder Landwirte in Kibbutz oder Moshav den Ideal einer neuen Gesellschaft zu verwirklichen suchten) nach Palästina auswandern wollten. In Polen, Russland, Rumänien und Österreich wurden landwirtschaftliche Siedlungen errichtet, in denen kleine Gruppen von bis zu 100 jungen Männer in landwirtschaftlicher Arbeit ausgebildet wurden. 1923 gab es weltweit bereits ca. 10.000 organisierte Chaluzim, die an dem Hachshara-Programm der zionistischen Bewegung teilgenommen haben. Zweisprachig englisch/hebräisch. Ausgestellt auf Abraham Friedman, mehrere Originalsignaturen, u.a. Abraham Friedman als Sekretär. Knickfalten, an den Ecken oben leichte Rostspuren von einer Büroklammer, sonst tadellos. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 119)

Nr. 1196 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Hachshara Ltd.

400 Pref. shares à 1 £ P., Nr. 9

Tel-Aviv, 18.11.1935

EF/VF

Zweisprachig englisch/hebräisch. Ausgestellt auf Leah Friedman und original signiert von Abraham Friedman und Sekretär. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1199

Nr. 1199 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Hebron Town Building Fund

Share 5 IL, Nr. 4299

Hebron, ca. 1968

EF

Teilblankette. Gegründet für den Bau einer Yeshiva in Hebron im Westjordanland. Hebron, die als eine der ältesten ununterbrochen bewohnten Städte der Welt gilt, wurde 1967 im Sechstagekrieg von den Israelis erobert. Die nationalreligiöse Siedler verdrängten bald die arabische Bevölkerung aus der Innenstadt. Die heutige Altstadt wird zu großem Teil von den Yeshiva-Studenten bewohnt. Aktientext hebräisch/englisch, rückseitig Bedingungen. Im Unterdruck Abbildung der geplanten Talmudschule. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1200

Nr. 1200 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

Jewish Colonial Trust (Juedische Colonialbank)

1 share à 1 £, Nr. 612

15.1.1900

VF

Kapital 2 Mio. £, eingeteilt in 100 founder shares und 1.999.900 ordinary shares, wobei ca. 250.000 Aktienzertifikate mit versch. Nennwerten ausgegeben wurden. 1897 berief Theodor Herzl den Ersten Zionistischen Kongress nach Basel ein. Theodor Herzl (1860-1904), Sohn eines wohlhabenden jüdischen Geschäftsmanns aus Budapest kam mit 18 Jahren nach Wien. Er war Journalist, Dramatiker und Gründer des Zionismus. Zur Durchführung seiner Idee von einem jüdischen Staat in Palästina (zur Diskussion standen auch Kenia und Madagaskar) gründete er 1899 in London die "The Jewish Colonial Trust (Juedische Colonial) Ltd.". Die wichtigsten Aufgaben: "Gründung, Entwicklung und Förderung von industriellen und anderen Unternehmungen und die Ausführung von Kolonisationsplänen in Palästina, Syrien und anderen Teilen der Welt." 1903, mit Gründung einer Tochtergesellschaft "The Anglo-Palestine Company" (Die Jüdische Palästina-Bank), gelingt es der Jüdischen Kolonialbank, ein wirksames Werkzeug zur Palästina-Besiedlung zu schaffen. 1905 eröffnet die Bank eine Filiale im East End von London (in dem jüdischen Viertel Whitechapel). Eine andere Tochter ist die am 1.10.1908 in Konstantinopel gegründete Anglo-Levante Banking Co., eine Reaktion auf die jungtürkische Revolution, mit dem Ziel den Schwerpunkt der zionistischen Politik nach Konstantinopel zu verlegen. Außerdem wurde 1909 eine zionistische Bank in Galizien gegründet, die "Kredit-Union" in Lemberg. Sehr dekorativ mit vier Vignetten, die Szenen des jüdischen Lebens im "Gelobten Land" zeigen, rotes Wachspapiersiegel. Text rückseitig u.a. auch in deutsch. Sehr niedrige Aktiennummer! Mit restlichem Kuponbogen (Kupons 13-36). Starke Lochentwertung, wobei die ausgestanzten Löcher teilweise erhalten geblieben sind. Randverletzungen mit kleinen Fehlstellen. **Günstig angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1198

Nr. 1198 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

HaSochnut HaJehudit LeErez-Israel (Jewish Agency for Israel)

3 % Nationalanleihe 500 IL, Nr. 2156

Tel-Aviv, von 1948

EF/VF

Interimszertifikat, Teilblankette. Gegründet 1929 als "Jüdische Vertretung für Palästina" auf dem 16. Zionistenkongress. Die Jewish Agency war die im Völkerbundsmandat für Palästina vorgesehene Vertretung der Juden und diente dem britischen Mandatar als Ansprechpartner. Seit 1948 ist Sochnut die offizielle Einwanderungsorganisation des Staates Israel, verantwortlich für das Ermöglichen der Alija (Einwanderung) und der Absorption der Olim (Einwanderer), für das Angebot der jüdisch-zionistischen Erziehung und für das Errichten einer globalen jüdischen Gemeinschaft. Zwei Vorderdrucke (nummeriert 1 und 2) mit der gleichen lfd. Nr., bis auf Farbe und Aufdruck am oberen Rand identisch gestaltet. Rückseiten für handschriftlichen privaten Notizen mißbraucht. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1201

Nr. 1201 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

King Solomon Bank Ltd.

Share 2 x 1 & P., Nr. 1989
Jerusalem, 6.5.1935

EF/VF

Gründung der Bank (hebräisch "Bank Shlomo HaMelech") in den 20er Jahren in Jerusalem. Benannt nach dem biblischen König Salomon, der -965 bis -926 in dem Großreich Israel und Juda herrschte. Seine Regierungszeit gilt in der Bibel als eine Zeit legendären Friedens und Wohlstandes. Großformatiges Papier. Dreisprachig, vorderseitig englisch/hebräisch, rückseitig französisch, Firmenname auch in arabisch. Ausgestellt auf Benjamin Lewinson. Original signiert. Mit komplett anh. Dividendenkupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1202

Nr. 1202 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

King Solomon Bank Ltd.

Pref. share 2 x 1 & P., Nr. 403
Jerusalem, 28.4.1937

VF/F

Großformatiges Papier. Dreisprachig, vorderseitig englisch/hebräisch, rückseitig französisch, Firmenname auch in arabisch. Original signiert. Mit anh. restlichen Kupons. Gebrauchsspuren, u.a. fleckig und rückseitig Kleberückstände, oberer Rand mit Abheftlochung. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1203

Nr. 1203 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Kupat Am Bank Ltd.

2 shares à 5 & P., Nr. 2441
Tel-Aviv, 16.2.1939

VF

Genossenschaftsbank der jüdischen Siedler in Palästina, gegründet bereits vor 1920 in Jaffa. Die erste Filiale der Bank wurde eröffnet in Jerusalem. Großformatiges Papier, Vignette mit Bankgebäude. Zweisprachig englisch/hebräisch. Ausgestellt auf Abraham Friedman. Unterer Rand mit kleinen Verletzungen. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1204

Nr. 1204 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Landau & Company

50 shares à 1 & Eg., Nr. 60
Jaffa, 19.2.1924

EF

Die arabische Stadt Jaffa beherbergte bereits seit dem XIII. Jh. eine jüdische Gemeinde, die sich vor allem aus Händlern und Handwerkern rekrutierte, die vielfach aus Südfrankreich eingewandert waren. Tel Aviv wurde 1901 als jüdischer Vorort von Jaffa gegründet, 1950 wurden beide Städte zu einer Stadtgemeinde zusammengeführt. Originalsignatur Landau als Direktor. Mit holländischem Steuerstempel. Mit anh. restlichen Kupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1205

Nr. 1205 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

Lodz Textile Co.

20 shares à 10 & P., Nr. 59
Tel-Aviv, 12.11.1925

EF/VF

Eine in Palästina von polnischen Juden mit Hilfe der Jewish Agency gegründete Textilfabrik, spezialisiert auf Kleidungsproduktion, u.a. Hosen und

Strümpfe. Von den 40 zu der Zeit bestehenden Textilfabriken in Palästina, war die Lodzia Textile Co. die bedeutendste von allen. Nach anfänglichen Missgeschicken wurde die Firmenleitung von russischen Juden übernommen, die die Firma höchst profitabel machten. Zweisprachig englisch/hebräisch. Dekorative Gestaltung. Dieser früher Jahrgang war bislang unbekannt. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1206

Nr. 1206 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Mahse Ltd. Invalide Home

Prämienanleihe 150 LP, Nr. 1253
Tel-Aviv, 7.9.1941

EF/VF

Halber Anteil. Anleihe für den Wiederaufbau zerstörter Häuser in Tel-Aviv mit einer Laufzeit von 36 Jahren, begeben durch die Mahse Ltd. Text zweisprachig hebräisch/englisch, rückseitig Bedingungen. Kleinformatig, mit Abbildung bombardierter Häuser. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1207

Nr. 1207 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Medizinische Gewerkschaft Israels - Zweigstelle Haifa

Innere Anleihe 25 \$, Nr. 131
Haifa, Juli 1958

EF

Begeben zur Finanzierung des Bauvorhabens "Ärztelhaus". Unterdruckabb. mit Ansicht des Ärztelhauses. Text nur hebräisch, rückseitig Anliehenbedingungen, u.a. Parität 1\$ = 1.800 IL). **Bislang unbekannt.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1208

Kataloggebühr 10,- EUR
inklusive Ergebnisliste

Nr. 1208 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR
Medizinische Gewerkschaft Israels -
Zweigstelle Haifa

Innere Anleihe 50 \$, Nr. 755
Haifa, Juli 1958 EF
Begeben zur Finanzierung des Bauvorhabens
"Arztelhaus". Unterdruckabb. mit Ansicht des
Arztelhauses. Text nur hebräisch, rücktseitig Anlei-
henbedingungen, u.a. Parität 1\$ = 1.800 IL). **Bis-**
lang unbekannt. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1209

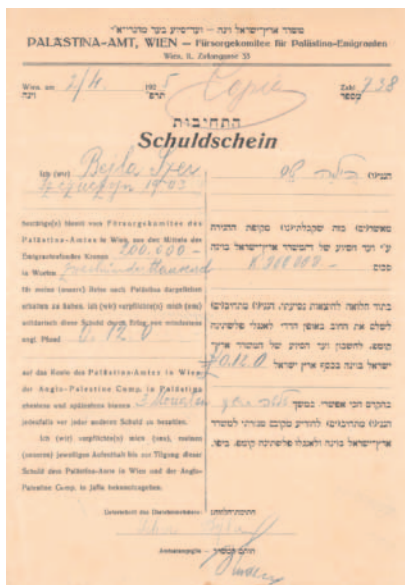
Nr. 1209 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR
Otzar Hityashvuth Hayehudim
Jewish Colonial Trust

50 shares à 2 sh 6 p, Nr. 248
16.12.1956 VF/F
Die erste zionistische Bank, gegründet 1899 in
London als "The Jewish Colonial Trust (Juedische
Colonial) Ltd.". Die wichtigsten Aufgaben waren
die "Gründung, Entwicklung und Förderung von
industriellen und anderen Unternehmungen und
die Ausführung von Kolonisationsplänen in Palä-
stina, Syrien und anderen Teilen der Welt." 1903,
mit Gründung einer Tochtergesellschaft "The
Anglo-Palestine Company" (Die Jüdische Palästina-
bank), gelingt es der Jüdischen Kolonialbank, ein
wirksames Werkzeug zur Palästina-ansiedlung zu
schaffen. Ab 1934 fungiert die Jüdische Kolonial-
bank nur noch als Holding der Anglo-Palestine
Bank zwecks Verwaltung deren Aktien. 1955
wurde die immer noch in England registrierte
Gesellschaft liquidiert und unter der obigen
Bezeichnung in Israel neu errichtet. Ab 1980 nicht
mehr in der Rechtsform einer AG weiter existent.
Ausgegeben nach der Reorganisation 1955, wobei
je eine alte JCT-Aktie à 1 £ 5 neue Aktien à 2/6 d
ausgegeben wurden. Zweisprachig englisch/
hebräisch. Prägiesiegel und die Originalsignaturen
ausschnitt entwertet, unterer Rand gelocht,
Gebrauchsspuren mit Einrissen und Fehlstellen.
Äußerst selten! (Einlieferer-Nr.: 119)

Nr. 1210 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Palästina-Amt - Fürsorgekomitee
für Palästina-Emigranten

Schuldschein 200.000 Kr., Nr. 738
Wien, 2.4.1925 VF
Grundlage der zionistischen Kolonisation Palä-
stinas ist das Basler Programm der Welt Zioniste-
norganisation (WZO) von 1897, in dem beschlos-
sen wurde, einen jüdischen Staat in Palästina zu
gründen. 1907 wurde das Palästina-Amt der WZO
in Jaffa eingerichtet, eine Organisation, die die
Auswanderung der jüdischen Bevölkerung nach
Palästina durchführte. Arthur Ruppin leitete die
Organisation. Das Palästina-Amt kümmerte sich
um die nötigen Visa und der Transport der Emi-
granten. Allein bis 1914 waren bereits 85.000 jüdi-
sche Einwanderer in Palästina zu verzeichnen.
Zweisprachig deutsch/hebräisch. Bestätigung des
Gelderhaltes aus den Mitteln des Emigrantenfon-
des für eine Reise nach Palästina. Die Rückzah-
lung sollte erfolgen auf ein Konto des Palästina-
Amtes Wien bei der Anglo-Palestine Comp. in Palä-
stina. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1210



Nr. 1211

Nr. 1211 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR
Palestine-British Bank

Share 500 x 2 IL, Nr. 12
24.10.1961 EF
Privatbank, ab 1945 im Besitz des Industriellen
Avram Goldstein-Goren, ab 1972 Hausbank der
"Cukier, Goldstein-Goren Foundation", die welt-
weit jüdische Studienzentren aufbaut und finan-
ziert. 1981 wurde die "Palestine-British Bank"
umbenannt in "Israel-British Bank". Die Israel-
British Bank war der **größte Minderheitsakti-**
onär bei der AUDI NSU Auto Union AG. Seit
2001 befindet sich die Bank in Liquidation.
Dekoratives Papier, Aktientext hebräisch, Fir-
menname auch in englisch. Unterer Rand
uneben durch die Abtrennung der Kupons.
Äußerst selten! (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1212

Schätzpreis = estimate
Startpreis = starting price

Nr. 1212 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR
Palestine-British Bank

Share 10 x 10 IL, Nr. 2490
1.10.1963 EF
Sehr dekoratives Papier, Aktientext zweisprachig
englisch/hebräisch. Mit anh. restlichen Kupons.
Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1213

Nr. 1213 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR
Shefa Bank Ltd.

1 share à 1 £ P., Nr. 15
Jerusalem, 25.12.1932 EF
Mit Davids-Stern in allen vier Ecken und im Unter-
druck. Zweisprachig, auch in englisch. Mit kpl.
anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1214

Nr. 1214 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR
Staat Israel

4 % Obl. 20 IL, Nr. 109677
von 1952 EF
Anleihentext hebräisch. Die Laufzeit betrug 15
Jahre. Mit anh. restlichen Kupons ab 1957. (Einlie-
ferer-Nr.: 5)

Nr. 1215 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Staat Israel

4 % Obl. 5 IL, Nr. 57687 EF/VF
von 1952
Anleihentext hebräisch. Die Laufzeit betrug 15
Jahre. Mit anh. restlichen Kupons ab 1957. Loch-
entwertet. (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1216 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Staat Israel
Kriegsanleihe von 1974

3 % Obl. 5.500 IL, Nr. 656284
Tel-Aviv, von 1974 EF
Staatsanleihe zur Finanzierung der Ausgaben des
mörderischen Jom-Kippur-Krieges im Oktober
1974 mit Laufzeit bis 1988 (die hier angebotene
wurde 1985 getilgt). Die israelische Armee, die bis
dahin als unbesiegbar gegolten hatte, erlitt
schwere Verluste. Der Jom-Kippur-Krieg war Aus-
löser der Ölkrise 1973, die bei den Industrielän-
dern starke Rezessionen auslöste. **Einzelstück.**
Foto auf der nächsten Seite. (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1216



Nr. 1217

Nr. 1217 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Stadt Netanja

4 % Obl. 10 IL, Nr. 58

Von 1959

VF
Die israelische Stadt Netanja wurde gegründet 1929 als Moschawa (landwirtschaftliche Siedlung von Einzelbauern). Sie liegt in der Scharonebene an der israelischen Mittelmeerküste. Anleihentext hebräisch, rückseitig Bedingungen. Mit anh. restkuponen. Rechter Rand mit Abheftung. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1218

Nr. 1218 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Stadt Tel-Aviv-Jaffa

5 % Obl. 10 IL, Nr. 334

Von 1951

VF+
1950 wurden Tel Aviv und die arabische Stadt Jaffa zu einer Stadtgemeinde zusammengeführt. Anleihe zur Finanzierung der städtischen Büchereien und Kindergärten. Dekorativ gestaltetes Papier, signiert von dem Tel Aviver Bürgermeister Chaim Levanon, Mitbegründer der Universität Tel-Aviv. Anleihentext hebräisch, rückseitig Bedingungen. Mit anh. restlichen Kupons ab 1954. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1219

Nr. 1219 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

ZACHAL Co. Ltd.

Share 1 IL, Nr. 5

Tel-Aviv, 9.12.1954

VF
Maschinenhersteller, baute hauptsächlich Traktoren, gegründet 1954 mit einem Kapital von 150.000 IL. Standardurkunde, zweisprachig englisch/hebräisch, Firmenname und sonstige Angaben handschriftlich ergänzt (nur hebräisch). Firmenstempel und zwei Originalsignaturen. (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1220

Nr. 1220 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

“ZOHAR” Nationalanleihe

Sammelurkunde über 5 Staatsanleihen,

Nr. 88817

Tel-Aviv, 4.12.1959

VF
Mit dieser Urkunde wurden 5 Anleihen des Staates Israel à 5 IL gekauft, abgewickelt über die israelische Postbank. Großformatiges Papier, Text nur hebräisch, rückseitig Anleihenbedingungen und Ziehungsplan. Knickfalten, stellenweise leicht fleckig. **Einzelstück.** (Einlieferer-Nr.: 119)

Italien



Nr. 1221

Nr. 1221 Schätzpreis: 120,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Adria S.A. di Navigazione Marittima

Azioni 200 Lire, Nr. 106348

Fiume, 19.7.1924

EF-
Gründung 1881 in Budapest zur Gewährleistung einer regelmäßigen Dampferverbindung zwischen Fiume und den westeuropäischen Häfen. Das Stück dokumentiert eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte: Früher ein Teil der k.u.k. Monarchie, der Ausgang des 1. Weltkrieges brachte dann einen Flaggenwechsel nach Italien. Herrliche Gestaltung mit Hermes-Büste und weiblicher Allegorie, unten ein Adler. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 28)



Nr. 1222

Nr. 1222 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Banca di Credito Italiano S.A.

Azione 500 Lit. Nr. 1995

Mailand, 31.1.1879

EF+
Die Gründung der Bank erfolgte 1863 in Florenz. 1879 Sitzverlegung nach Mailand. Aktientext italienisch/französisch, rückseitig Auszug aus den Statuten. Originalsignaturen. Wunderschöne Aktiengestaltung mit zahlreichen allegorische Darstellungen des Handels, des Fortschritts und der Arbeitsamkeit, u.a. Lokomotive, Dampfschiff, Anker, Zahnrad, Hermesstab, Bienensstock. Lithographie. Mit kpl. anh. Kupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 33)

Nr. 1223 Schätzpreis: 60,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR

Cie. Italo-Belge des Tramways Electriques de Vérone

Aktie (Action de Dividende), Nr. 3846

Brüssel, Jan 1905

VF
1905 wurde die elektrische Straßenbahn von Verona konstituiert. Sehr dekorative Jugendstil-Zierumrandung. Zweisprachig französisch/italienisch. Rückseitig Auszug aus den Statuten. Mit restlichen Kupons. Die vertikale Knickfalte rechts berieben, linke untere Ecke mit kleiner Fehlstelle. **Bisher nur als Blankette bekannt,** Einzelstück beim Einlieferer. (Einlieferer-Nr.: 99)